

WuV-Kurs
Handels-und Gesellschaftsrecht

SS 2017

Arbeitspapier 1

Fall 1: Kaufmann K betreibt ein größeres Fuhrunternehmen und hat dem P Prokura erteilt. Dabei hat er ihm allerdings den Erwerb neuer Lastkraftwagen untersagt. P kauft dennoch bei D einen LKW im Namen des K. Ist K zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet, wenn D die Weisung an P bekannt war?

Fall 2: Kaufmann K erteilt dem P Prokura, was nicht ins Handelsregister eingetragen und bekanntgemacht wird. Einige Zeit später kommt es zu Differenzen zwischen K und P, worauf K die Prokura widerruft; dies lässt er jedoch nicht ins Handelsregister eintragen. Kurze Zeit später schließt P mit D, der nichts vom Widerruf der Prokura weiß, im Namen des K einen Kaufvertrag. Kann D von K die Zahlung des Kaufpreises verlangen?

Fall 3: In der ABC-OHG sind die Gesellschafter A, B und C gesamtvertretungsberechtigt; sie können die Gesellschaft also nur gemeinschaftlich vertreten. Dies ist auch ins Handelsregister eingetragen worden. Eines Tages tritt C aus der Gesellschaft aus, was nicht eingetragen wird. Kurze Zeit später schließen A und B mit D einen Kaufvertrag im Namen der OHG. Haftet C aus dem Vertrag persönlich?

Fall 4: K hat dem X Prokura erteilt und meldet dies beim Handelsregister an. Aufgrund eines Versehens bei Gericht wird jedoch eingetragen und bekanntgemacht, der Kaufmann M habe X Prokura erteilt. X schließt darauf mit dem gutgläubigen D einen Vertrag im Namen des M, der von dem Fehler nichts weiß. Haftet M?